



Stadt
Schwetzingen

Verkehrsentwicklung Schwetzingen Ziele und Maßnahmen

Angebot



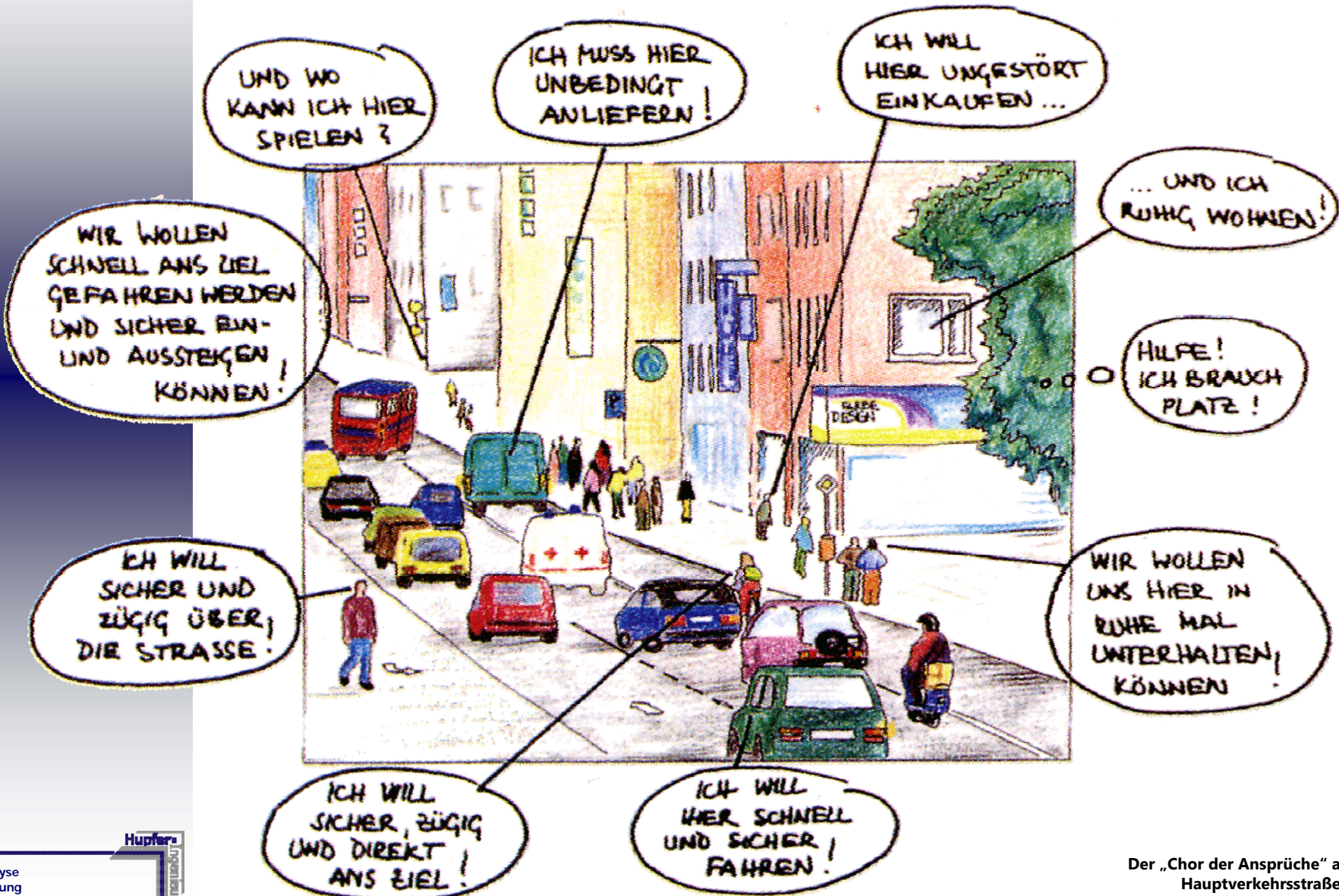
Situation und Aufgabenstellung

- Ortsumfahrungen realisiert
- Überörtlicher Durchgangsverkehr verlagert
- Konzentration möglich auf
 - Innerörtlichen Verkehr
 - Ziel- und Quellverkehr
 - Straßenraum und Aufenthalt
 - „andere“ Qualitäten





Ansprüche an Straßenräume





Neue Möglichkeiten

- Kfz-Verkehrsansprüche verringert
- Neue Abwägungsergebnisse in Konkurrenzen
- Mehr Raum für Umweltverbund
(Fuß, Rad, ÖPNV)
- Mehr Raum für neue, elektrische Mobilität
- Mehr Raum für Aufenthaltsqualität
- Mehr Raum für Selbstbewußtsein
(vom „Quo vadis?“ zum „I move !“)





Bausteine für Schwetzingen



Merkurtempel, Steine am Kuppelrand



Bausteine: Bestandsaufnahme

- Vorhandene Untersuchungen
 - Verkehr
 - Stadtentwicklung und Stadtplanung
 - Einzelhandel und Wirtschaft
- Planungen
- Beschlüsse
- Bürgereingaben
- Ortskenntnis





Bausteine: Bestandsaufnahme

- Ergebnisse
 - Hohe Nutzungsansprüche
 - Nutzungskonkurrenzen
 - Aufgabenbereiche
 - „hot spots“



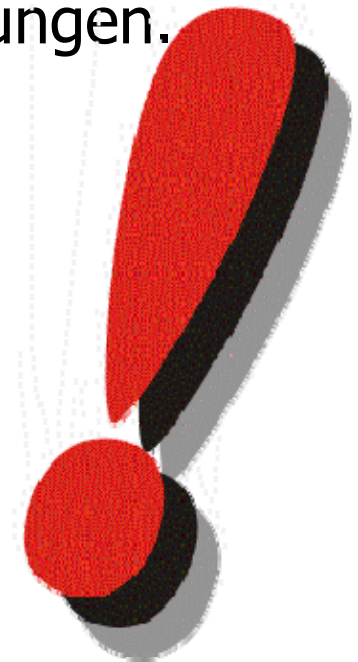


Bausteine: Entwicklungsziele

- Wie wollen wir uns entwickeln?
- Wie wollen wir zukünftig mobil sein?
- Welche Qualitäten wollen wir (auch) zukünftig erhalten, stärken, entwickeln?

- Definition von Entwicklungszielen als Grundlage zukünftiger Entscheidungen.

- Konkrete Beispiele / Planungen als „Übung“





Beispiele

- Parkraumregelung
 - Innenstadtstraße mit Einzelhandelsnutzung
 - Wohnquartiersstraße
 - Veranstaltungsbesucher
- Fließender Verkehr
 - Infrastrukturmaßnahmen (z.B. „Kaufland-Kreisel“)
 - Anbindung Stadtteile und Quartiere
 - Verkehrslärm / Emissionen
 - Führung Güter- / Wirtschaftsverkehr





Beispiele

- Rad- und Fußwegeführung
 - Anbindung und Erschließung der Innenstadt
 - Anbindung und Erschließung der Stadtteile und Quartiere
 - Freizeitziele
 - Einkaufsverkehre
 - Aufenthalt (Fußgänger)
- ÖPNV
 - Komfort und Leistungsfähigkeit
 - Anbindung Stadtteile und Quartiere
 - Verknüpfung mit anderen Verkehrsträgern





Signalanlagen

- Erhebung der Dimensionierungszustände
- Überprüfung der Lichtsignalanlagen
(Leistungsfähigkeit, Wartezeit, Verkehrsqualität)
- Optimierung der Signalprogramme
mit Nachweis und
Implementierungsvorschlag
- 7 Knotenpunkte
- Ergebnis:



Spürbare, erlebbare Nutzung des Vorteils
„durchgangsverkehrsfrei“



Beispiele

- Ergebnisse
 - Leitziele erprobt/geübt/getestet an Beispielen
 - Abwägungsempfehlung / -beschluss
 - Ergebnisse der Einzelmaßnahmen (max. 7)
 - Entscheidungsempfehlungen zu Maßnahmen
- Information und Kommunikation durch Beteiligung





Beteiligung / Gespräche

- Bürgerbeteiligung
 - Vorstellung Auftragnehmer und Bestandsaufnahme „Abholen“ von weiteren Aufträgen
 - Information über Mobilität
 - Gemeinsame Arbeit in Workshops o.ä. (3 Termine)
 - Präsentation der Vorläufigen Ergebnisse „Abliefern“ der Aufträge
 - Abschlusspräsentation





Beteiligung / Gespräche

- Interessenvertreter
 - Einzelhandel
 - Gewerbetreibende
 - Arbeitgeber
 - Tourismus und Gastronomie
 - ...

- 5 Termine





Beteiligung / Gespräche

- Politik
 - Sachstand
 - Fachinput
 - Erörterung / Diskussion
 - Vorgehensweise / Maßnahmen
 - ...

- Verwaltung
 - Sachstandsgespräche „Jour Fixe“
 - Abstimmung / Organisation
 - Informationsaustausch





Berichte und Materialien

- Abschlussbericht
- Formulierung der Leitziele als Beschlussvorschlag
- Dokumentation Beteiligung und Termine





Zeitplan

- in Abstimmung mit Auftraggeber
- in stetiger Fortschreibung
(Elastizitäten aus Veranstaltungen und Gesprächsterminen)





Nachhaltige Mobilität in einer attraktiven Stadt





Stadt
Schwetzingen

Hupfer • Ingenieure
GmbH

Michael Gerdes
Christian Hahn

Christoph Hupfer

Hauptstraße 9a
76889 Niederhorbach

Fon: 06343 / 988 344
Fax: 06343 / 988 345

mail@hupferingenieure.de

www.hupferingenieure.de



Verkehrsanalyse
Verkehrsplanung
Verkehrstechnik